

EINLADUNG

Pressekonferenz am 5. Februar 2020, 11 Uhr

Kinder- und Jugendreport 2019 der DAK-Gesundheit für Hessen Schwerpunktthema: Depressionen und Ängste bei Schulkindern

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits Grundschüler leiden unter Ängsten und Depressionen. Wie viele Jungen und Mädchen sind in Hessen betroffen? Wie viele bekommen Antidepressiva oder müssen wegen einer Depression ins Krankenhaus?

Die DAK-Gesundheit ermöglicht als erste gesetzliche Krankenkasse eine kontinuierliche Längsschnitt-Analyse zur Kindesgesundheit in Hessen. Für die repräsentative Studie hat die Universität Bielefeld alle Abrechnungsdaten der Jahre 2016 und 2017 von rund 90.000 DAK-versicherten Kindern bis 17 Jahren in Hessen ausgewertet. Das Schwerpunktthema „Ängste und Depressionen bei Schulkindern“ bringt dabei neue repräsentative Fakten zur Häufigkeit und Versorgung dieser bislang nicht systematisch untersuchten Erkrankungsbilder.

Wir stellen den Kinder- und Jugendreports 2019 für Hessen jetzt der Öffentlichkeit vor und laden Sie herzlich dazu ein:

**5. Februar 2020, 11 Uhr
Welcome Hotel Darmstadt
Raum Einstein
Karolinenplatz 4, 64289 Darmstadt**

Ihre Gesprächspartner sind:

- **Sötkin Geitner**, Leiterin DAK-Landesvertretung Hessen
- **Priv.-Doz. Dr. med. Kay Latta**, Chefarzt und Ärztlicher Direktor Clementine Kinderhospital Frankfurt
- **Julian Witte**, Universität Bielefeld, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement

Bitte teilen Sie uns per Email mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten.

Freundliche Grüße

Claus Uebel
Pressesprecher DAK-Gesundheit Hessen